

"Im Rhythmus der Farben" **mit Hermann-Josef Kuhna und seinen Meisterschülern Dorothea Gelker und Hugo Boguslawski**

Laufzeit: 10. Juni - 22. Juli 2017

Vernissage: Freitag, 9. Juni 2017, 19-22 Uhr

Die Galerie Anette Müller freut sich, vom 10. Juni bis zum 22. Juli 2017 die Ausstellung "Im Rhythmus der Farben" präsentieren zu können, in der neue Arbeiten von Hermann-Josef Kuhna den Arbeiten seiner Meisterschüler Dorothea Gelker und Hugo Boguslawski gegenübergestellt werden.

Über den Rhythmus der Farbe äußert sich Willi Kemp in einer Rede über Hermann-Josef Kuhnas Arbeiten: „Eine Farbe allein ist nicht viel. Das ist wie in der Musik ein einzelner Ton. Erst das Zusammenspiel mehrerer Farben ergibt - wie in der Musik - einen Klang. Und erst der Zusammenklang der Farben - das ist ähnlich wie in einem Konzert, bei dem die Klangfülle durch die verschiedenen Klangfarben der Instrumente gebildet wird - schafft einen einmaligen Resonanzraum, genauer einen Farbraum, weil die Farben auch eine räumliche Wirkung besitzen. Die Farben bringen das Bild zum Klingen. Sie erzeugen eine einmalige, kaum beschreibbare Atmosphäre, wie sie nur die Malerei vermittelt, wenn sie denn Kunst ist.“

Es ist die Strukturierung der Farben, welche die Bildfläche in den Arbeiten von Hermann-Josef Kuhna, Dorothea Gelker und Hugo Boguslawski zum Schwingen bringt. Ist ein typisches Bild von Hermann-Josef Kuhna eine aus unhierarchisch organisierten Gruppierungen von Punkten unterschiedlicher Farbe organisierte beziehungsweise rhythmisierte Fläche, so strukturieren kleinste Pinselschwünge, kaum wahrnehmbare Drehungen des Pinsels die Fläche in den Bildern seines Meisterschülers Hugo Boguslawski. Beide Maler bauen ihre Bilder nach einer organischen, vegetativen beziehungsweise floralen Strukturierung auf. Bei Dorothea Gelker hingegen steht das rektangulär-geometrische System im Vordergrund. In ihren Bildern wird der Aufbau bestimmt durch den Ursprung mathematisch konstruierten Denkens, den rechten Winkel.

Letztlich behauptet sich die Malerei von Hermann-Josef Kuhna, Dorothea Gelker und Hugo Boguslawski auf der Schnittstelle zwischen struktureller Abstraktion und figurativer Verortung des Gegenstands. Narrativ aufgeladene Titel etwa verleihen den Bildern eine zusätzliche inhaltliche Dimension, die zum besseren Verständnis dieser Malerei beiträgt, die „parallel zur realen Welt“ funktioniert.

Hermann-Josef Kuhna (*1944, Weissensee-Ottenhausen) hat von 1964 bis 1969 ein Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei den Professoren Karl Bobek, Kurt Arnscheidt und Gert Weber absolviert. Nach seinem Abschluss hat er zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland bestritten und seine unverwechselbare und eigenwillige malerische Position ausgebildet. 1979 wurde der Künstler zum Professor an der Kunstakademie Münster ernannt. Hermann-Josef Kuhna lebt und arbeitet in Düsseldorf. In der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens hat er 1997 mit „Rivertime“ eine murale Arbeit im öffentlichen Raum gestaltet, die in der breiten Öffentlichkeit auf großes Interesse stößt und deren aufwendige Sanierung im April 2017 abgeschlossen worden ist.

Hermann-Josef Kuhnas Meisterschülerin Dorothea Gelker (*1958, Altenberge) hat ihr Studium der Bildhauerei und Malerei von 1976 bis 1982 an der Kunstakademie Münster absolviert. Sein Meisterschüler Hugo Boguslawski (*1970, Gelsenkirchen) hat sein Studium der Malerei von 1991 bis 2002 an der Kunstakademie Münster absolviert. Beide Künstler leben und arbeiten in Düsseldorf.

Biographie Hermann-Josef Kuhna

Hermann-Josef Kuhna wurde 1944 in Weissensee-Ottenhausen geboren. Der Künstler hat von 1964 bis 1969 ein Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei den Professoren Karl Bobek, Kurt Arnscheidt und Gert Weber absolviert. 1979 wurde Hermann-Josef Kuhna zum Professor an der Kunstakademie Münster ernannt. Der Künstler lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Einzelausstellungen (Auswahl)

1972

Galerie am Schönwasserpark, Krefeld

1974

Kunsthandlung Kaminski, Düsseldorf

1975

Stadt-Sparkasse Düsseldorf

Galerie 2 Tilly Haderek, Stuttgart

Galerie Sali, Bielefeld

Commerzbank Münster

1976

Kunsthandlung Hüning, Münster

1978

Galerie Brita Heberle, Frankfurt a. M.

Kunstakademie Münster

1979

Städtische Galerie Velbert

Kunstverein Paderborn

Galerie Kröner, Rimsingen b. Freiburg

1980

Neue Galerie – Sammlung Ludwig, Aachen

Galerie Brita Heberle, Frankfurt a. M.

Galerie Gmyrek, Düsseldorf

1982

Galerie Schiessel, München

Galerie Niepel, Düsseldorf
Museum am Ostwall, Dortmund

1984

Galerie Niepel, Düsseldorf
Galerie Schiessel, München
Galerie Leisten & Thiesen, Münster
Alsterufer 35, Hamburg

1986

Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf

1987

Galerie am Rindermarkt, Zürich

1988

Galerie Fischer-Zöllner, Düsseldorf
Museo del Torrione, Forio/Ischia, Italien

1989

Galerie Conrads, Neuss
Galerie Overmann, Münster

1990

Galerie Niepel, Düsseldorf
Galerie „symbol“, W. Wangler, Köln
Carl-von-Ossietsky-Club, Sangerhausen
Schloß und Burg Allstedt

1991

Galerie Pim de Rudder, Assenede, Belgien
Galerie Thomas Kahlen, Aachen
Galerie Niepel, Düsseldorf

1993

Stadtmuseum Ratingen
Galerie Niepel, Düsseldorf

1994

Galerie Langenberg, Amsterdam

Altstadt Galerie Wiesbaden,
Köllmann modern art GmbH

1995

Städtische Galerie Traun, Österreich
Galerie Niepel, Düsseldorf

1997

Städtisches Museum Gelsenkirchen

1998

Köllmann modern art Galerie, Wiesbaden
Space Gallery 2324, Kuala Lumpur, Malaysia
Galeri Lontar, Jakarta, Indonesien

1999

Museo de Arte Contemporaneo, Santiago de Chile, Chile
Galeria Arte Renãca, Chile
Central Academy of Art, Kuala Lumpur, Malaysia

2000

Galerie Bucci, Santiago de Chile
National Art Gallery, Kuala Lumpur, Malaysia
Galerie Blau, Palma de Mallorca

2001

Galerie Leuchter & Peltzer, Düsseldorf
Galerie Steinrötter, Münster
Artweb24 Kunstraum, Düsseldorf

2002

Ehemalige Reichsabtei Aachen-Kornelimünster, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

2003

Galerie Ruth Leuchter, Düsseldorf
Goethe Institut Paris, Centre Culturel Allemand
Galerie CP, Angela Cerny und Ronald Puff, Wiesbaden

2004

Galerie Blau, Palma de Mallorca

2005

Galerie 48, Saarbrücken
Galerie Heinz Wenk, Dortmund
Kunstverein Salzgitter, Schloß Salder

2006

Ruhrfestspielhaus Recklinghausen
Galerie Heidi Borutta, Recklinghausen
cubus kunsthalle, Duisburg
Galerie Kabuth, Gelsenkirchen
Galerie Noack, Mönchengladbach
Ludwigmuseum im Deutschherrenhaus, Koblenz

2007

Galerie Bab El Ke'bir, Rabat, Marokko
Institut National des Beaux Arts de Tetouan, Marokko
La Galerie Linéart, Tanger, Marokko
Münsterland Museum Burg Vischering, Lüdinghausen
Kolvenburg, Münster
Galerie Brennecke, Berlin, mit Hans Rudolf Weber, Berlin
fiftyfifty-Galerie, Düsseldorf

2008

Gut Selikum, Neuss, ehemalige Ausstellungsräume von Professor Gerhard Hoeme, Bilder von Professor Hermann-Josef Kuhna aus der Sammlung Ingrid und Willi Kemp

2009

Hermann-Josef Kuhna, DOUBLETAKE, Städtische Galerie Lippstadt

2010

Galerie Brennecke, Berlin
Galerie Kabuth, Gelsenkirchen
Galerie Draheim, Wiesbaden

2011

fiftyfifty-Galerie, Düsseldorf

2012

Galerie Brennecke, Düsseldorf
Galerie Cerny, Kunstmesse Karlsruhe

Galerie Cerny, Wiesbaden
Accrochage Galerie Nolte, Mallorca
Accrochage Galerie Nolte, Münster
Galerie Cerny, ART.FAIR cologne
Galerie Nolte, ART.FAIR cologne
Galerie Melchers, Kunstmesse Ulm
Accrochage Galerie Hoverstadt, Nottuln

2014

Galerie Cerny, Wiesbaden
Cubus Kunsthalle, Duisburg

2015

Galerie ART-ECK, Solingen
Galerie Fischer-Zöller, Düsseldorf

2016

Stadtmuseum Beckum

2017

Art-Edition-Fils, Galerie im Stilwerk, Düsseldorf
Galerie Cerny und Partner, Wiesbaden
Galerie Schlageshof, Willich
Galerie Bayer, Bietigheim-Bissingen

Gruppenausstellungen und Messebeteiligungen (Auswahl)

1968

Winterausstellung Düsseldorf
Garten Eden, Düsseldorf

1969

Studenten der Akademie in der Kunsthalle Düsseldorf
Winterausstellung Düsseldorf

1970

Experiment 70, Kunstmuseum Düsseldorf

1971

Winterausstellung Düsseldorf

1973

between 7, Städtische Kunsthalle
Düsseldorf und Gallery House, London
Winterausstellung Düsseldorf
Art Basel und IKI Düsseldorf, Kunsthandlung Kaminski

1974

Surrealität - Bildrealität 1924-1974, Kunsthalle Düsseldorf und Kunsthalle Baden-Baden

1975

Lehrer der Staatlichen Kunstakademie, Landesmuseum Münster

1979

Westdeutscher Künstlerbund, Hagen

1981

Aspekte der heutigen Malerei, Galerie Kröner, Rimsingen b. Freiburg
Stilleben, Galerie Gmyrek, Düsseldorf

1982

Eine Akademie stellt sich vor, Kunsthalle Recklinghausen

1984

Kunstmesse Köln (Galerie Gmyrek)
96 Künstler aus Westfalen, Landesmuseum Münster
Akademieforum Münster
All over, Städtisches Museum Velbert

1986

Gewohntes und Ungewohntes 1, Constri AG/Amsler, Schinzach, Schweiz

1987

Atelierhaus Kölnerstr. 59, Düsseldorf

1988

Galerie am Rindermarkt, Zürich
Sammlung Murken, Kunstmuseum Bonn
Heiligsprechung einer Tigerin, Kunstakademie Münster

1989

Große Düsseldorfer Kunstausstellung
Galerie CO 10, Düsseldorf
Galerie Overmann, Münster
Galerie Conrads, Neuss

1990

Große Düsseldorfer Kunstausstellung
Kulturzentrum Kammgarn, Schaffhausen, Schweiz
Galerie CO 10, Düsseldorf

1991

Große Düsseldorfer Kunstausstellung

1992

Galerie Fischer-Zöllner, Düsseldorf
Galerie CO 10, Düsseldorf
Große Düsseldorfer Kunstausstellung
Line Art, Gent, Belgien

1993

Galerie Fischer-Zöllner, Düsseldorf
Städtische Ausstellungshalle am Haverkamp, Münster Kiffe-Zentrum, Münster
Hommage a Marcel Broodthaers, Galerie Pim de Rudder, Assenede
Große Düsseldorfer Kunstausstellung Galerie
Het Broulæhuis, Antwerpen

1994

Galerie Fischer-Zöllner, Düsseldorf
Galerie CO 10, Düsseldorf
KunstRai, Amsterdam
Zusammenkunst, Nassauischer
Kunstverein Wiesbaden
Schwierigkeiten mit Schwarz-Weiß, Kulturbahnhof Düsseldorf-Eller
Große Düsseldorfer Kunstausstellung

1995

Galerie Fischer-Zöllner, Düsseldorf
Altstadt Galerie, Wiesbaden
Große Düsseldorfer Kunstausstellung

1996

Galerie Pim de Rudder, Assenede
Kunstakademie Münster: Unterwegs, Kunstakademie Dresden
Große Düsseldorfer Kunstausstellung

1997

Große Düsseldorfer Kunstausstellung
Melancholie und Eros in der Kunst der Gegenwart, Ludwig Forum für internationale Kunst, Aachen

1998

Folgestationen:
Von-der-Heydt Museum
Kunsthalle Barmen, Wuppertal
Städtische Galerie Albstadt
Kunstmuseum Thun
Städtische Galerie Regensburg
Städtische Galerie Aschaffenburg

1999

Städtische Galerie Delmenhorst
Mittelrhein-Museum Koblenz
Landschaftsmalerei heute, Suermondt-Ludwig-Museum, Aachen
German Art of the 90's, National Art Gallery, Kuala Lumpur
Wind Roses, Museum DOKO, Köln

2000

Hommage a Achim Duchow, Galerie Klein, Bad Münstereifel

2001

Galeria Blau, Palma de Malorca, Accrochage
Kunst Köln, Galerie Leuchter & Peltzer
Art Frankfurt, Galerie Leuchter & Peltzer
Museum Doko, Köln, Kunstvilla Kaiserswerth, Düsseldorf
Museum der Stadt Ratingen, „Kunst auf Rezept“ Sammlung Dr. Hartmut Kraft
2001 Tendence 2001 Frankfurt, Rosenthal Studio-Line

2002

„Kunst auf Rezept“ Sammlung Dr. Hartmut Kraft: Städtische Galerie „sohle 1“, Bergkamen,
Zwickau, Siegerlandmuseum Siegen

2003

Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité und Kunsthalle Erfurt

2002

Villa Pelsser, Henri-Chapelle, Belgien

Galerie Steinrötter, Münster, Accrochage

Städtische Galerie Am Abdinghof Paderborn: Melancholie und Eros, Sammlung Murken

Galerie Ruth Leuchter, Düsseldorf, Accrochage

2003

CP Galerie Angela Cerny & Ronald Puff, Wiesbaden, Accrochage

Galerie Ruth Leuchter, Düsseldorf, Accrochage

2004

Große Düsseldorfer Kunstausstellung

CP Galerie, Wiesbaden

Galerie Blau, Palma de Mallorca, Spanien

Tophane-i-Amire Kulturzentrum, Istanbul, Türkei

2005

Zwischen Tür und Angel, Westfälisches Landesmuseum, Münster

CP Galerie, Wiesbaden, Accrochage

CP Galerie, Wiesbaden in Kunstmesse Karlsruhe

Anadolu Üniversitesi, Eskisehir, Türkei

Galerie 48, Saarbrücken

Galerie Kränzl, Gaienhofen-Horn

Sammlung Murken, Suermondt-Ludwig Museum, Aachen

Galerie Noack, Mönchengladbach

Galerie Heinz Wenk, Dortmund

Kunstmarkt, cubus kunsthalle, Duisburg

2006

Kunst auf Rezept, Galerie im Park, Bremen

Museum Doko, Malkasten, Düsseldorf

2007

CP Galerie, Wiesbaden, Kunstmesse Karlsruhe

Galerie Noack, Mönchengladbach: Sommer-Ausstellung

La Galeria Carantec, Frankreich

Fiftyfifty-Galerie, Düsseldorf, Accrochage

CP Galerie, Wiesbaden, Accrochage
Galerie Brennecke, Berlin, Accrochage

2008

CP Galerie, Wiesbaden, Accrochage
CP Galerie, Kunstmesse Karlsruhe
Fiftyfifty-Galerie, Düsseldorf, Accrochage
Galerie Brennecke, Berlin, Accrochage
La Galeria Carantec, Frankreich
Malkasten, Düsseldorf
Große Kunstausstellung NRW, Museum Kunstpalast, Düsseldorf

2009

CP Galerie, Wiesbaden, Accrochage
Galerie Kabuth, Gelsenkirchen, Accrochage
Galerie Steinrötter, Münster, Accrochage
Galerie Brennecke, Berlin, Accrochage
Große Kunstausstellung NRW, Museum Kunstpalast, Düsseldorf
Malkasten, Düsseldorf

2010

Galerie Cerny, Wiesbaden, Accrochage
Galerie Melchers, Herzogenrath
fiftyfifty-Galerie, Düsseldorf
Große Kunstausstellung NRW, Museum Kunstpalast, Düsseldorf
Malkasten, Düsseldorf
Bundeszentralbank, Düsseldorf

2011

Große Kunstausstellung NRW, Museum Kunstpalast, Düsseldorf
Spektrale, Rheingoldsaal, Mainz
Sammlung Willi Kemp "Neue Farben", Museum Kunstpalast, Düsseldorf
fiftyfifty-Galerie, Düsseldorf
Galerie Melchers, Herzogenrath
Galerie Brennecke, Berlin
cp-Galerie, Wiesbaden
Schlaglichter, Stadtmuseum Ratingen
Galerie Eikelmann, Düsseldorf

2012

Galerie Melchers, Herzogenrath
Galerie cp, Kunstmesse Karlsruhe
Galerie Nolte, Münster
Kunstverein, Halle a.d. Saale

2013

Große Kunstaussstellung NRW, Museum Kunstpalast, Düsseldorf
Galerie Cerny, Kunstmesse Karlsruhe
Galerie Nolte, ABSTRAKT, Münster
Galerie Cerny, art fair Köln
Galerie Nolte, art fair Köln
Malkasten Düsseldorf

2014

Große Kunstaussstellung NRW, Museum Kunstpalast, Düsseldorf
Galerie Cerny, Kunstmesse Karlsruhe
Galerie Nolte, Münster
Kunsthandlung Osper, Köln
Galerie Fischer Zöllner, Düsseldorf

2015

Große Kunstaussstellung NRW, Museum Kunstpalast, Düsseldorf
Kulturkirche, Köln-Buchforst
Galerie Balke, art contemporary Ruhr, Essen
Restaurant Campi-Volksbühne, Köln
Malkasten, Düsseldorf
Galerie Dr. Fils, Düsseldorf
Atelierhaus Gothaer Versicherungen, Köln
Galerie Kabuth, Gelsenkirchen

2016

Große Kunstaussstellung NRW, Museum Kunstpalast, Düsseldorf
Galerie Brennecke, Berlin
Galerie Art-Eck, Solingen
Art Edition Fils the London original print fair, Royal Art Academy, London
Gothaer Hauptverwaltung, Köln
Galerie Balke, art contemporary Ruhr, Essen
Kunsthandel Bienhold, Köln
Malkasten, Düsseldorf

Fifty fifty Galerie, Düsseldorf
Galerie kabuth, Gelsenkirchen
Galerie Dr. Fils, Düsseldorf

2017

Galerie Anette Müller, Düsseldorf
Galerie Kabuth, Gelsenkirchen
Fifty fifty Galerie, Düsseldorf
Kunsthandel Bienhold, Köln
Malkasten, Düsseldorf
Galerie im Kettelhack Karree, Borken

Biographie Dorothea Gelker

Dorothea Gelker wurde 1958 in Altenberge geboren. Die Künstlerin hat von 1976 bis 1982 ein Studium der Bildhauerei und Malerei an der Kunstakademie Münster absolviert. Dorothea Gelker ist Meisterschülerin von Professor Hermann-Josef Kuhna. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Einzelausstellungen (Auswahl)

2017

„Insight - Outsight“, Galerie Diede, Stadtmuseum Ahrweiler-Weißer Turm, Bad Neuenahr-Ahrweiler (mit Dorothea Schüle)

2015

„NYC“, Galerie Jutta Kabuth, Gelsenkirchen

2012

„Von Städten und anderen Lebewesen“, Galerie Kunst-Profil, Düsseldorf (mit Peter Rübsam)

2010

"New York - New York", Galerie Cerny + Partner, Wiesbaden (mit Daniel Wagenblast)

2009

Stadtparkasse Gelsenkirchen-Buer, Galerie Kabuth, Gelsenkirchen

2008

„Stadtlandschaften“, Robert Koepke-Haus, Schieder-Schwalenberg

2007

„Gotham“, Galerie Kabuth, Gelsenkirchen

2006

Galerie 48, Saarbrücken

2005

„Over-view“, Galerie CP Angela Cerny & Ronald Puff, Wiesbaden

2003

„Bilder aus der Neuen Welt“, Alte Werkhalle Sedus, Waldshut-Tiengen

2002

Galerie Kabuth, Gelsenkirchen

„On the Edge“, Galerie CP Angela Cerny & Ronald Puff, Wiesbaden

2001

Jasim Gallery, Düsseldorf

1999

„Häuser- und andere Steine“, ARKA Kulturwerkstatt, Zeche Zollverein, Essen

1998

Jasim Gallery, Düsseldorf

1997

"Stadtlicht", Köllmann modern art Galerie, Wiesbaden

1994

Jasim Gallery, Düsseldorf

1992

Ex Libris, Chemnitz Deutsche Bank, Duisburg

1991

Deutsche Parlamentarische Gesellschaft, Bonn

1990

"Hundert Hasen tanzen Tango", Kunstkabinett Köln
Museum des Landkreises Waldshut, Schloß Bonndorf 1988 Kunsthaus Mettmann e.V.

1986

Flurgalerie, Iserlohn / Letmathe

1982

Kleine Rathausgalerie (Galerie Clasing), Osnabrück

Gruppenausstellungen und Messebeteiligungen (Auswahl)

2017

„Im Rhythmus der Farben“, Galerie Anette Müller, Düsseldorf
„Blau - Blue - Bleu“, Galerie Jutta Kabuth, Gelsenkirchen
„Space 42. Düsseldorfer Positionen“, Robert-Koepke-Haus, Schieder-Schwalenberg

2016

Charity-Ausstellung für Syrische Kinder, Johanneskirche, Düsseldorf

2015

„Femme totale. Frauendarstellungen in der zeitgenössischen Kunst“, Galerie Kabuth Contemporary, Gelsenkirchen

2014

„Von Hier bis Jetzt“, Jubiläumsausstellung Salzmannbau, Kunstraum, Düsseldorf
„Landscape Vol. I.“, Galerie Kabuth Contemporary, Gelsenkirchen

2013

„Constructio“, Galerie Cerny + Partner, Wiesbaden
C.A.R. (contemporary art ruhr), Galerie Kabuth, Gelsenkirchen
Art.Fair Köln, Galerie Cerny + Partner, Wiesbaden

2012

„Hier und Jetzt – Aktuelle Kunst in Hamm und in der Region Westfalen“, Gustav-Lübcke-Museum, Hamm

2011

Art & Antique, Galerie Cerny + Partner, Wiesbaden
„motiv: architektur“, Künstlerverein Walkmühle, Wiesbaden (Katalog)
„Accrochage Architektur“, Galerie Cerny + Partner, Wiesbaden

2010

Stadtsparkasse Gelsenkirchen-Buer, Galerie Kabuth, Gelsenkirchen

2008

„Stadtbilder heute“, Galerie Netuschil, Darmstadt

„Sommernachtsraum“, Galerie CP Angela Cerny & Ronald Puff, Wiesbaden

2006

scope art fair Miami / Florida, Galerie CP Angela Cerny & Ronald Puff, Wiesbaden

Galerie Noack, Mönchengladbach

2005

Große Kunstausstellung Düsseldorf NRW

2004

art Karlsruhe, Galerie Cerny + Partner, Wiesbaden (2004-2012)

„Klasse!“, WGZ-Bank, Düsseldorf

2002

Michael Ingbar Gallery of Architectural Art, New York / New York

2001

Grosse Kunstausstellung Düsseldorf NRW

1999

„Heroines & Heroes II“, Howland Art Center, Beacon / New York

„Architektur und Kunst“, Wissenschaftspark Gelsenkirchen

1996

"Stadtansichten", Kulturbahnhof Eller, Düsseldorf

"Arbeitsplatz Kunst", Kunstraum, Düsseldorf

Jasim Gallery, Düsseldorf

„Kunstpunkte – offene Ateliers in Düsseldorf“, Düsseldorf (1996-2016)

1995

Kunstverein "Ander", Mülheim / Ruhr

1993

"Das kleine Format", Malkasten, Düsseldorf

1992

Orangerie Benrath, Düsseldorf

1990

"Kunstspektrum 90", Kunstpalast Ehrenhof, Düsseldorf

1989

Kunstkabinett Köln

1987

The Emerging Collector, New York / New York

1985

Große Kunstausstellung NRW, Düsseldorf

1982

„10 Jahre – Eine Akademie stellt sich vor“, Städtische Kunsthalle Recklinghausen

Pavillon Bottrop

Förderpreisausstellung der Kunstakademie Münster

1981

Stadthaus Münster

"Stilleben - die Inszenierung des Gegenstandes", Galerie Gmyrek, Düsseldorf

Biographie Hugo Boguslawski

Hugo Boguslawski wurde 1970 in Gelsenkirchen geboren. Der Künstler hat von 1991 bis 2002 ein Studium der Malerei an der Kunstakademie Münster absolviert. Hugo Boguslawski ist Meisterschüler von Professor Hermann-Josef Kuhna. Der Künstler ist Mitglied der 2006 gegründeten Künstlergruppe RheinBrücke (mit Min Clara Kim, Elizabeth Weckes und Matthias Brock). Er lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Stipendien und Preise

2007

Residenzstipendium Changmoon artcenter, Whasung-Si, Gyeonggi-Do, Südkorea

2002

Europastipendium Paris

Einzelausstellungen (Auswahl)

2015

"Restlicht", Städtisches Museum Kalkar

"Hugo Boguslawski", Kulturspeicher Oldenburg im Stadtmuseum Oldenburg

2014

Kulturbahnhof Kreuztal

Galerie Art-Eck, Solingen

Kunstverein virtuellvisuell, Dorsten

"KEINE ANGST VOR SCHÖN", Galerie le cœur, Köln (mit Min Clara Kim)

fiftyfifty Galerie, Düsseldorf

2013

Museum St. Wendel (mit Jörg Munz)

2012

Kunstverein Unna (mit Min Clara Kim)

Galerie Essig, Lübeck (mit Min Clara Kim)

2006

Kunstverein Erlangen (mit Min Clara Kim)

2005

Galerie Niepel bei Morawitz, Düsseldorf

Galerie 48, Saarbrücken

2004

"close-up", Galerie AO, Emsdetten

"secret mission flocati", Galerie Blau, Palma de Mallorca, Spanien

"Obsession & Angel", Esporles, Spanien

2002

Galerie Steinrötter , OFD, Münster

2001

Galerie Steinrötter, Münster

1999

"cache-cache", Galerie Steinrötter, Münster

1998

Galerie Steinrötter/ Halle Münsterland, Münster

Gruppenausstellungen und Messebeteiligungen (Auswahl)

2017

"Im Rhythmus der Farben", Galerie Anette Müller, Düsseldorf

Galerie Kö meets Art, Düsseldorf

2016

"...dahinter das Meer - acht westdeutsche Maler sehen Norddeutschland", Stiftung Burg Kniphausen, Wilhelmshaven

"Sinn und Unsinn" - Das kleine Format, Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf

Kunstverein Haus der Kunst Enniger

2015

"Kunstsalon - selected", Galerie Art-Eck, Solingen

C.A.R. Contemporary Art Ruhr, Welterbe Zollverein, Essen / Galerie Art Eck, Solingen

Galerie Essig, Lübeck

"Geheime Heimat" - Das kleine Format, Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf

Kunstmuseum Gelsenkirchen

2014

"Sommerfrische", Galerie Hovestadt, Nottuln

"Das kleine Format", Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf

2013

"Augenblick!", Galerie 48, Saarbrücken

"abstrakt", Galerie Michael Nolte, Münster

"abstract", Galeria Simon Nolte, Portocolom, Spanien

"Das kleine Format", Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf

2012

Espace des Blancs-Manteaux, Paris, Frankreich

Galerie Michael Nolte, Münster

2011

"ornamental", Städtische Galerie Lippstadt (mit Min Clara Kim und Ivo Ringe)

Kunstmuseum Gelsenkirchen

2010

"Lebensläufe - von hier und zurück", Kunstverein Gelsenkirchen,
Kunstmuseum Gelsenkirchen
Kunstverein zu Frechen (mit der Künstlergruppe RheinBrücke)
"Autonomie der Farbe", Galerie CP Cerny + Partner, Wiesbaden
Driesch:Klonaris Contemporary Art Palma de Mallorca, Spanien

2009

RLB Kunstbrücke, Innsbruck, Österreich
Kunstverein Sulzbach (mit der Künstlergruppe RheinBrücke)
Kunstverein Oberhausen (mit der Künstlergruppe RheinBrücke)
cubus kunsthalle, Duisburg (mit der Künstlergruppe RheinBrücke)
"Nordwestkunst 2009", Kunsthalle Wilhelmshaven

2008

„RheinBrücke“, cubus Kunsthalle, Duisburg
"Hier und Jetzt", Gustav-Lübcke-Museum, Hamm

2007

Galerie Noack, Mönchengladbach
Galerie Niepel bei Morawitz, Düsseldorf
gallery Hyun, Yongin-Si, Gyeonggi-Do, Südkorea

2006

Galerie cp, Wiesbaden
Galerie KunstTachometer Theofilos Klonaris, Palma de Mallorca, Spanien

2005

Ruhrfestspielhaus/ Galerie Heidi Borutta, Recklinghausen

2004

Galerie Schlehn, Hannover
"Klasse!", Meisterschüler der Klasse Kuhna,
Forum WGZ-Bank, Düsseldorf (Katalog)

2003

Galerie Steinrötter, Münster

2002

Museum Abtei Liesborn, Liesborn

2001

"Emprise Art Award 2001", NRW-Forum, Ehrenhof, Düsseldorf

2000

"Farbe bekennen", Kunstverein Mettingen

"Grafik total", Galerie Steinrötter, Münster

1999

"Kuhna Klasse im Rathaus Telgte 1999", Telgte

1998

"In Westfälischen Schlössern 98", Haus Opherdicke,

"Wilhelm-Zimolong-Kunstpreis 1998", Gladbeck

Henry Moore Gallery, Royal College of Art, London, GB

Arbeiten im öffentlichen Raum

2007

"Wallpainting for Changmoon artcenter" - Wandmalerei, Whasung, Südkorea

2003

"Kunst Pool" - Wandmalerei, Marriott Hotel Berlin

2001

"direttissima" - Wandmalerei, Studentenwerk, Münster

Informationen zur Ausstellung

Titel: "Im Rhythmus der Farben"

Künstler: Hermann-Josef Kuhna, Dorothea Gelker und Hugo Boguslawski

Laufzeit: 10. Juni - 22. Juli 2017

Vernissage: Freitag, 9. Juni 2017, 19-22 Uhr

Ort: Rheinort 2 (Alter Hafen), 40213 Düsseldorf

Öffnungszeiten: Di - Sa 11-19 Uhr, Mo geschlossen

Website: www.galerie-anettemueller.de

Über die Galerie

Die Galerie Anette Müller konzentriert sich auf die Präsentation zeitgenössischer Malerei und Bildhauerei. Von der Diplom-Kauffrau und Kunsthistorikerin Anette Müller 2014 gegründet, zeigt die Galerie sowohl Gemälde und Skulpturen junger Nachwuchskünstler als auch Arbeiten etablierter zeitgenössischer Künstler. In bis zu acht wechselnden Einzel- oder Gruppenausstellungen pro Jahr zeigt die Galerie Szenarien dessen, was Malerei und Bildhauerei heute sein kann und will. Die Galeriearbeit beinhaltet zudem Sammlungsbetreuung und projektbezogene Beratung sowie in Kooperation mit Bildungsinstitutionen Kunstvermittlung.

Kontakt

Anette Müller

Galerieinhaberin

Telefon: +49 211 21079714

Telefax: +49 211 21079715

Mobil: +49 151 64043675

info@galerie-anettemueller.de